

Am Samstag, den 22. September, wird das Interkulturelle Haus Mannheim e.V. (IKHM) offiziell durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz eröffnet.

Das IKHM e.V. ist ein Dachverband für Migrantenselbstorganisationen und Kulturvereine, die sich für ein gutes Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft einsetzen.

Mannheim, 13. September 2018 – Der auf dem Franklin Gelände neu gegründete Dachverband, das Interkulturelle Haus Mannheim e.V. (IKHM), ist ein Zusammenschluss von sieben Vereinen, die sich für eine lebendige und starke Gesellschaft in Vielfalt einsetzen. Die Einzigartigkeit des IKHM liegt in seiner Struktur: Kein Interkulturelles Haus in Deutschland ist ausschließlich auf Initiative von Vereinen gegründet worden, deren Mitglieder eine Migrationsgeschichte haben.

In dem Gebäude der ehemaligen Elementary School auf dem Franklin Gelände in Mannheim bietet der Dachverband mitsamt seinen Vereinen Programme im Bereich Empowerment/Teilhabe, Bildung und interkulturelle Begegnung an. Diese Angebote sind offen für alle Mannheimerinnen und Mannheimer - und darüber hinaus.

Das sind die Gründervereine des IKHM:

Bulgarische Bildungs- und Kulturförderung Mannheim e.V., Mala Gelê Kurd- Kurdisches Volkshaus Mannheim e.V., Eritreischer Verein in Mannheim und Umgebung e.V., Ghana Union Mannheim/Ludwigshafen e.V., Deutsch-Kroatische Gesellschaft Mannheim e.V., Terra Incognita Mannheim e.V. und Cultural Communities e.V.

Eines der erklärten Ziele des IKHM e.V. ist es, Mannheimerinnen und Mannheimern mit Migrationsgeschichte als Kooperationspartner wahrzunehmen und nicht als defizitär orientierte Zielgruppe. Gelingen soll dies nicht nur mit Hilfe zahlreicher Projekte für Kinder und Erwachsene, sondern auch durch öffentliche Stellungnahmen zu den Themen Migration, Teilhabe und Gesellschaft.

Mannheim ist längst eine internationale Stadt, in der rund 170 verschiedene Nationen zu Hause sind. Viele Mannheimerinnen und Mannheimer mit Migrationsgeschichte engagieren sich aktiv in Vereinen, die sich für einen interkulturellen Austausch stark machen. Nicht zuletzt aus diesem Grund gibt es bereits Veranstaltungen in der Rhein-Neckar-Region, bei denen diese Vereine für interkulturelle Projekte zusammenkommen. Bisher fehlte es jedoch an einem beständigen Ort, an dem ein regelmäßiger Austausch und interkulturelle Begegnungen mit allen Mannheimerinnen und Mannheimern möglich sind.

Die Gründervereine des IKHM e.V. haben bemerkt, dass jeder von ihnen ähnliche Arbeit für ihre Mitglieder und Communities leistet: Sie alle setzen sich für Chancengleichheit und einen fairen Zugang zu Bildung für alle Menschen ein, und das unabhängig von Herkunft oder sozialen Milieus. Bisher leisteten die Vereine diese Arbeit jedoch unabhängig voneinander. Im Zusammenschluss und in der Bündelung ihrer Aktivitäten an einem gemeinsamen Standort entstand eine Plattform des Kennenlernens, des Austauschs und der Expertise, die allen Bewohnern der Stadt von großem Nutzen sein kann. Die Mitgliedervereine werden zu Akteuren in der Stadtgesellschaft, die gemeinsam für ein Zusammenleben in Toleranz und Frieden werben und in diesem Sinne auch einen essentiellen Beitrag zum Leitbild Mannheim 2030 leisten können.

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und zum Programm finden Sie auf www.ikhm.de und www.facebook.com/ikhm.de/

Die Eröffnungsfeier findet am 22. September um 14:00 in der Elementary School, Wasserwerkstraße 70, 68309 Mannheim, statt.

PRESSEKONTAKTE

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Baren Alpayci: info@ikhm.de

Aneliya Doeva-Neumüller: info@ikhm.de

Sherry Kizhukandayil: info@ikhm.de

Wasserwerkstraße 70,

68309 Mannheim

Telefon: 0176 82234866

www.ikhm.de